

Agenda

- 17:30** Automatisierung in der Kommissionierung
- aktuelle Entwicklungen und zukünftige Perspektiven
- 18:00** Routenzugsysteme durch die Optimierung von Beladeprozessen effizient gestalten
- 18:30** Shopfloor-Optimierter Einsatz von Routenzügen - Mit RFID-Technologie und Software die Versorgungsleistung bis zu 34% steigern.
- 19:00** Imbiss und Networking

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über www.ihk-siegen.de an.
(Veranstaltungsnr. 17293129) Die Teilnahme ist kostenlos.

Organisation

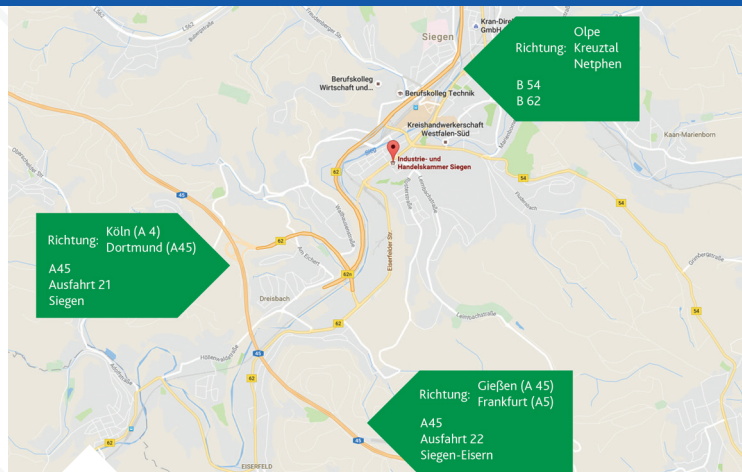
Industrie- und Handelskammer Siegen

Referat 22 Hochschule/
Wirtschaft
Marco Butz
Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Tel.: 0271 33 02 - 222
marco.butz@siegen.ihk.de
www.ihk-siegen.de

SMI – Siegener Mittelstandsinstitut

Sekretariat
Unteres Schloß 3
57072 Siegen
Tel.: 0271 / 740-39 95
Fax: 0271 / 740-1 39 95
info.smi@uni-siegen.de
www.uni-siegen.de/smi

**Weitere UKUS-Veranstaltung:
22. März 2017 - Cyberrüsten**



Aus Richtung Köln/Dortmund (A 4, A 45)

- Ausfahrt Nr. 21 (Siegen)
- kurz vor Ende des Autobahnzubringers rechts Richtung Siegen-Stadtmitte (B 54/B 62)
- folgen Sie dieser Straße (etwa 1 km) und nehmen dann die erste Ausfahrt rechts Richtung Siegerlandhalle
- vor dem Haus der IHK erste mögliche Straße rechts (Wilhelm-Münker-Straße)
- Die Einfahrt zu den Parkplätzen der IHK ist nach 50 m (links)

Aus Richtung Gießen/Frankfurt (A 45, A 5)

- Ausfahrt Nr. 22 (Siegen-Süd)
- stadteinwärts (Leimbachstraße)
- Ampel vor dem ehemaligen Porsche-Zentrum Siegen links (Ziegelwerkstraße)
- nach 100 m rechts (Wilhelm-Münker-Straße)
- Die Einfahrt zu den Parkplätzen der IHK ist nach 70 m (rechts)

Aus Richtung Olpe/Kreuztal/Netphen

- verlassen Sie die „HTS“ (B 54/B 62) Richtung „Siegen Hammerhütte/Limburg“
- vierte Ampel (erste große Kreuzung) rechts (Koblenzer Straße Richtung Siegerlandhalle)
- zweite Ampel links (Wilhelm-Münker-Straße)
- Die Einfahrt zu den Parkplätzen der IHK ist nach 50 m (links)

Wir empfehlen Ihnen außerdem die Parkplätze an der gegenüberliegenden Siegerlandhalle!



Einladung zur Vortragsveranstaltung

Konzepte zur effizienten Gestaltung der Produktions- versorgung

**Mittwoch, 18. Januar 2017
17:30 - 19:30 Uhr
IHK Siegen | Bernhard-Weiss-Saal
Koblenzer Straße 121 | 57072 Siegen**





Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Oec. Ulrich Stache
Institut für Produktionstechnik der Universität Siegen

Automatisierung in der Kommissionierung - aktuelle Entwicklungen und zukünftige Perspektiven

Das Thema Kommissionierung ist sowohl für produzierende Unternehmen als auch den Handel nicht nur wegen der damit verbundenen hohen Kosten von großer Bedeutung. Es bestimmt im Falle des Handels die Lieferfähigkeit und beeinflusst damit die Wahrnehmung durch den Kunden. In der Industrie setzt die Kommissionierung als Teil der Produktionsversorgung die Rahmenbedingungen für die Produktion. Das Themenfeld ist derzeit in den Bereichen Technik, Konzepte und Planungsverfahren von einer hohen Entwicklungsgeschwindigkeit und Innovationssprüngen gekennzeichnet. Im Verlauf des Vortrages wird das Themenfeld strukturiert und ein Überblick über die grundlegenden Lösungen vermittelt. Weiterhin ist ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen vorgesehen.

Routenzugsysteme durch die Optimierung von Beladeprozessen effizient gestalten

Die Beladung von Routenzügen hat, insbesondere wenn sie die Kommissionierung der Transportgüter mit einschließt, einen maßgeblichen Einfluss auf die Routenzugzykluszeit und die physische Belastung von Mitarbeitern. Damit wirkt sie im Rahmen der Dimensionierung und dem Betrieb von Routenzugsystemen wesentlich auf die erforderlichen Ressourcen und die damit verbundene Systemleistung und -wirtschaftlichkeit.

Die Effizienz geplanter und umgesetzter Routenzugsysteme lässt sich durch geeignete Gestaltungsmaßnahmen erhöhen. Der Vortrag zeigt technische und organisatorische Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich der Beladung in Routenzugsystemen auf und verdeutlicht deren Vor- und Nachteile sowie Eignungen und Anwendungsvoraussetzungen. Des Weiteren werden potenzielle Maßnahmen zur Optimierung von Beladeprozessen vorgestellt und deren Wirkungen auf Leistungs- und Wirtschaftlichkeitskennzahlen beispielhaft verdeutlicht.



Toni H. Almert
LeanObjects GmbH, NL Walldürn

Shopfloor-Optimierter Einsatz von Routenzügen

Mit RFID-Technologie und Software die Versorgungsleistung bis zu 34% steigern.

Routenzüge auf festen Strecken kennen Sie. Welche Auswirkung die dynamische Streckenführung hat, wenn sie auf Echtzeitbedarfen basiert, das ist weitgehend unbekannt. Wenn Sie Zeiten für das Erfassen von Bedarfen und belegte Flächen darüber hinaus reduzieren, dann steigert clevere Intralogistik Ihren OEE dramatisch. Bekommen Sie hier Impulse für einen besseren Einsatz von Routenzügen und erfahren Sie konkrete Schritte, um technologischer Vorreiter zu werden.



M.Sc. Andreas Martini
Institut für Produktionstechnik der Universität Siegen